

Herrn  
Oberbürgermeister Julian Osswald  
Rathaus  
Marktplatz 1

72250 Freudenstadt

Freudenstadt, 1. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte leiten Sie dem Gemeinderat bei nächster Gelegenheit den nachfolgenden Antrag zur Beratung zu:

**Antrag an den Gemeinderat**

***Personalkosten - Bewertung der Leistung***

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit einer ausreichend großen Zahl anderer Verwaltungen ähnlicher Städte und Gemeinden im Rahmen einer Nettopersonalkostenbetrachtung zu vergleichen.
2. Der Vergleich wird so rechtzeitig vorgestellt, dass sich daraus ergebende Maßnahmen auf die Personalplanung für 2013 auswirken können.

**Begründung:**

Die Nettokostenbetrachtung stellt Vergleichbarkeit her, indem Aufgaben wie Forst, Tourismus etc., die nicht in allen Städten in diesem Umfang erledigt werden, so ausgerechnet werden, dass am Ende die tatsächliche Leistung pro Mitarbeiter bzw. Amt bei vergleichbaren Aufgaben direkt bewertbar wird. Zudem werden Erstattungen für Personaleinsatz gegen die Personalkosten aufgerechnet und in Sachkosten ausgelagerte Personaleinsätze durch Fremdvergabe mitgerechnet.

Wir sprechen uns unter anderem deshalb gegen eine Personalkostendeckelung aus, weil nicht untersucht wurde, wie Freudenstadt im Vergleich zu anderen Gemeinden mit gleicher oder ähnlicher Aufgabenstruktur steht. Eine Nettokostenbetrachtung soll Klarheit bringen und die Leistung der Freudenstädter Verwaltung objektiv bewertbar machen. Nach Vorliegen des Ergebnisses kann man sinnvoll über Personalfragen nachdenken, weil sie nicht mehr nach subjektiven Wahrnehmungen eingeschätzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bombel